



Protokollauszug  
zum BETRIEBSAUSSCHUSS STADTENTWÄSSERUNG

am Donnerstag, 14.02.2019, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

**TOP 1**

**Kanalsanierungen nach Eigenkontrollverordnung  
Sanierungsabschnitt 2018/19  
- Oststadt-Nord**

**Vorl.Nr. 012/19**

---

**Beschluss:**

**1. Baubeschluss**

Gemäß den Verpflichtungen aus der Eigenkontrollverordnung und auf der Grundlage der Sanierungsplanung des Ingenieurbüros HWB-Concept GmbH werden in diesem Jahr Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise im nördlichen Bereich der Oststadt durchgeführt.

Die Kosten betragen insgesamt **625.000,-- €** einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

**2. Vergabeabschluss**

Die **Firma Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH, Einsteinstraße 6 in 97230 Estenfeld** erhält den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten in geschlossener Bauweise auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21.12.2018.

Die Vergabesumme für die nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschriebenen Kanalsanierungsmaßnahmen beläuft sich auf **625.000,-- €** einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenes.

Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn diese Überschreitung mehr als 25.000,-- € beträgt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadtrat Rothacker  
Stadtrat Seybold

---

**Beratungsverlauf:**

BM **Ilk** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Nachdem es zur Tagesordnung keine Änderungswünsche gibt, ruft er TOP 1 des Betriebsausschusses Stadtentwässerung auf. Von Seiten der Verwaltung ist ein Sachvortrag nicht vorgesehen, da die Beschlussvorlage eine umfassende Beschreibung enthalte. BM **Ilk** eröffnet die Aussprache.

Stadtrat **Bauer** will wissen, ob die Planungen im Verzug seien.

Stadträtin **Liepins** wünscht eine klare Aussage zur Marbacher Straße. Sie gehe davon aus, dass bei einer Sanierung diese Straße nicht erneut aufgerissen oder eine Baustelle eingerichtet werde.

Stadträtin **Burkhardt** geht auf die Bezugsvorlage 122/04 ein und will wissen, wo diese abgerufen werden könne.

In der Schorndorfer Straße seien seit geraumer Zeit zwei Stellen abgesperrt, so Stadträtin **Steinwand-Hebenstreit**. Sie will wissen weshalb.

Frau **Schmidtgen** (FB Tiefbau und Grünflächen) geht auf die offenen Fragen ein. Vom Gesetzgeber sei man zur turnusmäßigen Überprüfung des Kanalnetzes angehalten. Seit der Eigenkontrollverordnung aus dem Jahre 2004 habe man die erste Charge der massiven Schadensfälle abgearbeitet. Aktuell seien kleinere Schäden zu beheben. Diese könne man im Regelfall in geschlossener Bauweise sanieren. In der Marbacher Straße sei aktuell kein Schaden bekannt, der in offener Bauweise saniert werden müsse, so Schmidtgen und erklärt, dass die Marbacher Straße zum heutigen Stand nicht aufgerissen werde. Die Absperrungen in der Schorndorfer Straße seien vermutlich wegen Kamerabefahrungen.

Stadtrat **Herrmann** merkt an, dass die Vorlage 122/04 im RIS zu finden sei.

Nachdem keine weiteren Fragen eingehen, lässt BM **Ilk** über die Vorlage abstimmen und schließt im Anschluss die Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung.